Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 15 (1897)

Heft: 213

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 213 XV. Jahrgang. Bern, Dienstag, 17. August. 1897 Berne, Mardi, 17 Août. XVme année. № 213

Abonnemente: (inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Postsendungen nach Spanien. — Handelsreisende. — Envois postaux à destination de l'Espagne — Voyageurs de commerce. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Luzern (Sursee). 14. August. Nr. 50. Kollektivkarte für Franz Xaver Schnyder und Xaver Tanner, Firma Franz Xaver Schnyder in Oberkirch. **Weinhandel.**

Neuchâtel (Cernier). 14 août. N° 21. Arnold Berthoud, maisons G. Verpillot-Zbinden et Théodore Schär. **Vins, sirops, denrées coloniales.**

— (Locle). 14 août. N° 75. Carte collective pour Clémence, Marie et Cécile Pisoli, maison Joseph Pisoli. **Tissus et confection.**

St. Gallen. 16. August. Nr. 753. Kollektivkarte für Abraham Lippmann, Herm. Friedmann, Lentner Herzog, Firma Gebr. Lippmann in Konstanz. **Herrenkonfektion.**

Zürich. 12. August. Nr. 2135. O. Mochenson, Firma J. Durair ski. **Manufakturwaren.**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat heute, in Anwendung von Art. 849 u. ff. O.-R., beschlossen, die Inhaber folgender vermisster Wertschriften aufzufordern, dieselben binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation an, beim Bezirksgerichtspräsidium von St. Gallen vorzuweisen, unter der Androhung sonst eintretender Kraftlosigkeitserklärung.

Es betrifft folgende **Gutscheine der Ersparnissanstalt Toggenburg in Lichtensteig,** Comptoir St. Gallen:

Nr. 5266 von Fr. 700 (ursprünglich Fr. 800), d. d. St. Gallen, 25. November 1893, auf den Namen der Frau Marie Weber, geb. Forrer, in Bernhardzell lautend.

Nr. 5267 de Fr. 200, d. d. St. Gallen, 25. November 1893, auf den Namen von Johs. Weber in Bernhardzell lautend.

Nr. 5268 de Fr. 150, d. d. St. Gallen, 25. November 1893, auf den Namen von Robert Weber in Berhardzell lautend.

St. Gallen, den 13. Juli 1897.

(W. 66²) **Die Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

Von Herrn Pfarrer Ferd. Schimpf in Ehningen (Württemberg) werden vermisst die 3 ½ % Obligationen (Mäntel) der «Gottlhardbahngesellschaft» litt. A Nr. 7557 und 7558 à Fr. 500. — vom 1. April 1895, ohne Talons und Couponsbogen.

Gemäss Erkenntnis des Bezirksgerichts Luzern wird der allfällige Besitzer dieser Obligationen unter Hinweis auf Art. 849 u. ff. des schweizerischen Obligationenrechts anmit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von dieser Bekanntmachung an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten von Luzern vorzuweisen, ansonst benannte Titel alsdann kraftlos erklärt werden.

Luzern, den 6. August 1897.

Namens des Bezirksgerichts,
Der Präsident: **Melch. Schürmann.**
(W. 74²) Der Gerichtsschreiber: **Dr. Gebhardt.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 13. August. Die Firma **Simmler & Co** in Zürich I (S. H. A. B. vom 25. Juni 1896, pag. 731) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Kappelergasse 13.

13. August. Die **Viehzuchtgenossenschaft Wehnthal** in Schöfflisdorf (S. H. A. B. vom 15. Oktober 1892, pag. 892) hat infolge Rücktrittes der Vorstandsmitglieder Albert Hirt und Conrad Moor gewählt: als Aktuar Heinrich Romann, von und in Schleinikon, und als Quästor Heinrich Bucher, von und in Berg-Niederweningen.

14. August. **Leihkasse der Stadt Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. vom 1. Juni 1897, pag. 601). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat an Johannes Böppli, von Zürich, in Zürich III, Kollektivprokura erteilt, welche derselbe mit den übrigen Beamten der Anstalt je zu zweien ausüben wird.

14. August. In der Firma **Henri Graf & Co** in Zürich I (S. H. A. B. vom 3. April 1897, pag. 392) ist die Prokura des Kommanditärs Hans Egg erloschen.

14. August. Die Firma **Wittwe Barbara Weber geb. Baumann** in Wiesendangen (S. H. A. B. vom 25. Mai 1883, pag. 606) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma **Albert Weber** in Wiesendangen, welche die Aktiven und Passiven der ersteren übernimmt, ist Albert Weber, von und in Wiesendangen. Spezerei- und Manufakturwaren. In Nr. 161.

14. August. Die Firma **Jul. Gassmann** in Zürich III (S. H. A. B. vom 7. November 1895, pag. 1135) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich V, Kieselgasse 3, und als nunmehrige Natur des Geschäftes: Dampf-Kaffee-Rösterei; Spezialität: Gebrannte Kaffees, Thee und Surrogate.

14. August. Die Firma **Adolf Graf** in Zürich I (S. H. A. B. vom 27. Oktober 1896, pag. 1221) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Gessnerallee 36.

14. August. Die Firma **Ch. Schrimpf** in Zürich I (S. H. A. B. vom 18. Februar 1896, pag. 179) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1897. 13. August. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank in Schwyz** in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 27 von 1883, pag. 199; Nr. 34 und 63 vom 2. April und 22. Juni 1884, pag. 249 und 494; Nr. 197 von 1889, pag. 932) hat den 18. Juni 1897 an Stelle des verstorbenen D. C. Gemsch in Schwyz zum Präsidenten gewählt den bisherigen Vizepräsidenten Alois ab Yberg, von und in Schwyz; zum Vizepräsidenten Joseph M. Loser, von Steinen, in Schwyz. Der Präsident und der Vizepräsident, sowie der Direktor führen je einzeln die verbindliche Unterschrift.

13. August. Der Verwaltungsrat der **Bank in Schwyz** erteilt Prokura an den Buchhalter Alois Kamer, von und in Schwyz.

13. August. Hermann Naegeli, von Kilchberg (Zürich), Hugo Wyss, von Bern, beide wohnhaft in Bari (Italien) und in Steinen, Jakob Brunner, von Küssnacht (Zürich), wohnhaft in Zürich IV, und Jakob Naegeli-Naegeli, von und in Kilchberg (Zürich), haben unter der Firma **Naegeli & Cie, Lagerhausgesellschaft Steinen (Naegeli & Cia, Società dei Magazzini Generali Steinen)** eine Kommanditgesellschaft eingegangen, mit Sitz in Steinen, welche mit dem 15. Juli 1897 begonnen hat. Hermann Naegeli und Hugo Wyss sind unbeschränkt haftende Gesellscbafter; Jakob Brunner und Jakob Naegeli-Naegeli sind Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 30,000. Natur des Geschäftes: Lagerhaus für Wein.

13. August. Die Firma **Ambros Eberle,** Hotel und Pension Frohnalp, in Morschach (S. H. A. B. Nr. 226 vom 28. November 1891, pag. 916) wird abgeändert in **Ambros Eberle, Hotel & Pension Frohnalp, Kurhaus Morschach** in Morschach.

13. August. Die Firma **B. Kälin, Häute- & Lederhandlung** in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 263 vom 19. September 1896, pag. 1082) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

13. August. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Steinen** besteht, mit Sitz in Steinen, eine Genossenschaft von Landwirten mit dem Zwecke, durch Ankauf und Haltung eines vorzüglichen Zuchtstieres und durch Auswahl einer Anzahl weiblicher Zuchttiere reinster Abstammung der Schwyzerviehrasse und möglichst rationelle Aufzucht des Jungviehes, sowie durch Führung eines Zuchtregisters auf Vervollkommnung der Schwyzerviehrasse nach Kräften hinzuwirken, um dadurch den Anforderungen von in- und ausländischen Käufern besser entsprechen zu können und damit einen grösseren Gewinn ihrer züchterischen Thätigkeit zu erreichen. Die Statuten wurden den 1. März 1897 festgestellt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt werden, der in bürgerlichen Rechten und Ehren steht, die Statuten unterzeichnet und wenigstens einen auf seinen Namen lautenden Anteilschein von Fr. 50 erwirbt. Wer nach der Konstituierung der Genossenschaft aufgenommen zu werden wünscht, hat eine Eintrittsgebühr zu bezahlen, deren Grösse die Genossenschaftsversammlung nach dem Vereinsvermögen bemisst. Jedem Mitglied steht der Austritt auf Ende des Jahres, nach vorhergegangener dreimonatlicher schriftlicher Anzeige an den Vorstand, frei. Austretende haben als Austrittsgeld dasjenige Treffnis zu leisten, welches den Betrag eines allfälligen Passivenüberschusses, geteilt durch die Zahl der Genossenschafter, gleichkommt. Durch den Tod eines Genossenschafters gehen Anteilrecht wie Pflichten auf einen Erben über, sofern kein Verzicht auf den Genossenschaftsanteil geleistet wird. Ein Ausschluss aus der Genossenschaft kann mit zwei Dritteln sämtlicher Stimmen ausgesprochen werden. Die Genossenschaftsversammlung beschliesst zugleich auch in jedem einzelnen Falle die Beitragspflicht des Ausgeschlossenen, die jedoch den Betrag der Loskaufsumme eines freiwillig Austretenden nicht übersteigen darf. Ausgeschlossene haben keinen Anspruch mehr auf das Genossenschaftsvermögen. Das zum Betrieb und zur Sicherung der Genossenschaft erforderliche Kapital wird beschafft durch Einlösung von Anteilscheinen, durch die Gebühr für die Eintragung des Viehes in das Zuchtregister, durch Sprunggelder, Staats- und Vereinsbeiträge, Prämien für den Zuchtstier, Anleihen und durch den Erlös der verkauften Genossenschaftsstiere. Für Schulden und Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftpflicht der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Zirkular. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand, die Experten (Viehauswahl-Kommission) und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand wird auf zwei Jahre ge-

wählt und besteht aus 3 Mitgliedern. Präsident ist Franz Blaser, Sohn; Vizepräsident und Kassier ist Joseph Schuler, Kantonsrat, und Schreiber ist Jos. M. Schibig, Sohn, alle von und in Steinen. Der Präsident und der Schreiber führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

14. August. Die Firma **F. Blaser & Söhne** in Steinen (S. H. A. B. Nr. 63, 1883, pag. 500, und Nr. 219 vom 5. August 1896, pag. 904) ist infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Firma «F. Blaser, Sohn» in Steinen auf 1. Juli 1897 gelöscht worden.

14. August. Inhaber der Firma **F. Blaser, Sohn** in Steinen ist Franz Blaser, Sohn, von und in Steinen. Natur des Geschäftes: Brennerei und Getränkehandlung.

14. August. Die Firma **F. Blaser, Sohn** in Steinen erteilt Prokura an Gustav Frick, von Mettmenstetten (Zürich), wohnhaft in Steinen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1897. 12 août. Sous la dénomination de **Société de laiterie de Coumin,** il existe à Coumin, commune de Chapelle (Broye), une association qui a pour put de permettre à ses membres de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux en le vendant en commun. Les statuts sont du 5 janvier 1894. L'association a une durée illimitée. Pour devenir membre de l'association il faut adhérer aux statuts, être domicilié à Coumin ou ses environs ou tout au moins y être propriétaire de biens ruraux. La demande d'admission est adressée au président au plus tard un mois avant la fin de l'année comptable et l'admission est décidée par l'assemblée générale qui fixe chaque fois la finance d'entrée. L'assemblée générale fixe également les contributions annuelles des sociétaires. En entrant dans l'association chaque membre contracte l'obligation de porter à la laiterie tout le lait de son exploitation à l'exception de celui qui est nécessaire pour son ménage. Le fermier remplace dans cette obligation, mais il peut prélever le lait néeessaire au bailleur. Le mange foin est assimilé au fermier. Les associés sont solidairement responsables des dettes de l'association vis-à-vis des tiers. On cesse de faire partie de l'association: a) par la retraite volontaire qui ne peut avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable moyennant avertissement de six mois et le paiement d'une indemnité de fr. 20; b) par la faillite; c) par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) la commission composée de trois membres; c. le tribunal arbitral. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale. Ils représent et engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. La commission est actuellment composée: président: Dominique Andrey; secrétaire: Louis Andrey; autre membre: Joseph Torche.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1897. 12. August Die Firma **Wyss, Senn & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 186 vom 2. Dezember 1889, pag. 883) hat sich aufgelöst; die Firma ist erlosehen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wyss & Senn».

12. August. Ulrich Wyss-Fünfschilling, von Basel, und Wilhelm Senn-Mory, von Gansingen (Aargau), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Wyss & Senn** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welehe mit dem 1. Juli 1897 begonnen und Aktiven und Passiven der erlosehenen Firma «Wyss, Senn & Cie» übernommen hat. Natur des Gesehäftes: Käse- und Butterhandlung. Geschäftslokal: Theaterstrasse 6 und Gerbergasse 62.

13. August. Inhaber der Firma **Hans Nielsen-Bohny** in Basel ist Hans Nielsen-Bohny, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Mechanische Bauschreinerei, Parquetterie und Baugeschäft. Gesehäftslokal: Rosengartenweg 17.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1897. 12. August. Der Verein **Kantonale gemeinnützige Gesellschaft von Baselland** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1895, pag. 135) hat an Stelle des ausgetretenen Dr. Ludwig Freivogel zum Präsidenten gewählt Dr. Hermann Straumann, von und in Waldenburg, weleher kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

12. August. Louis Brodbeck-Weber, Walter Brodbeck, beide von und in Liestal, August Weisse-Brodbeek, von Grafenort (Sehlesien), in Liestal, Jakob Buser-Rieder, Nationalrat, von Gelterkinden, in Sissaeh, Dr. jur. Adam Gysin, von und in Liestal, Gottlieb Handsehin, Lehrer, von Buus, in Füllinsdorf, Justin Stöeklin, Lehrer, von Ettingen, in Liestal, Dr. med. Hermann Straumann, von und in Waldenburg, und Jakob Stutz, Ständerat, von und in Liestal, haben unter der Firma **Brodbeck, Weisse & Comp. zum Landschäftler in Liestal** eine Kollektigesellsehaft eingegangen, welche mit dem 15. August 1797 beginnt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur befugt: Louis Brodbeek-Weber und August Weisse-Brodbeck, von welchen je einer kollektiv mit dem hiezu delegierten Mitglied Justin Stöcklin die rechtsverbindliehe Unterschrift führt. Natur des Geschäftes: Herausgabe des «Landschäftler» in Liestal, Ausführung von Druekarbeiten und Handlung in Büehern und Sehreibmaterialien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1897. 10. August. Der Inhaber der Firma **Hermann Vetsch** in Grabs (S. H. A. B. Nr. 159 vom 20. Juni 1895, pag. 671) ändert dieselbe ab in **Hermann Vetsch z. Quader b. Buchs** in Grabs. Agentur österreichisch-ungarischer Produkte, Kommission, Lagerung, Versand. Quader bei Buchs.

10. August. Der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Albert Schuster u. Cie.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 46 vom 5. April 1888. pag. 357) sind am 1. Juli 1897 als weitere unbeschränkt haftende Gesellschafter beigetreten: Albert Schuster jun. und Oscar Sehuster, beide von und in St. Gallen: die Prokura des nunmehrigen Teilhabers Albert Schuster jun. ist daher erlosehen.

11. August. Die Firma **Gottlieb Humbel** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 26. Oktober 1887, pag. 822) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **L. E. Merian** in St. Gallen ist Ludwig Emanuel Merian, von Basel, in St. Gallen. Hotelbetrieb. Hotel Hecht, Theaterplatz Nr. 1.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion.

1897. 12 août. Les raisons de commerce suivantes sont radiées d'office par suite du départ des titulaires depuis plus d'une année:

Joseph Galleti, à Sierre (F. o. s. du c. du 31 mars 1891, nº 71, page 294).

Jacques Huber, à Sion (F. o. s. du c. du 16 mai 1883, nº 74, page 571).

Victor Rodoz, à Grône (F. o. s. du c. du 16 mai 1883, nº 74, page 571).

Charles Jacoby, à Ardon (F. o. s. du c. du 23 février 1892, nº 43, page 170).

J. Joris, à Sion (F. o. s. du c. du 10 avril 1886, nº 35, page 248).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 9462. — 10. August 1897, 8 Uhr a.

Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, A.-G.,

Kemptthal-Lindau (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel.

Nr. 9463. — 10. August 1897, 8 Uhr a.

Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, A.-G.,

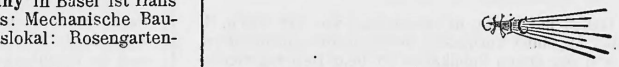
Kemptthal-Lindau (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel.

Nº 9464. — 14 août 1897, 5 h. p.

Georges Favre-Jacot & Cie, fabricants,

Locle (Suisse).



Mouvements et boîtes de montres.

Nº 9465. — 14 août 1897, 5 h. p.

Georges Favre-Jacot & Cie, fabricants,

Locle (Suisse).

Mouvements et boîtes de montres.

Löschung. — Radiation.

La marque nº 6945, enregistrée pour **boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements, étuis, emballages de montres, de ressorts et autres fournitures d'horlogerie,** au nom de **L. & A. Mairot frères,** à la Chaux-de-Fonds, a été radiée le 14 août 1897 sur la demande des déposants.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.

	Effektive Zirkulation Circulation effve	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Barvorrat Encaisse dispon
1896				
Durchschnitt - *Moyenne* .	177,667	95,713	81,944	19,651
Maxima	190,944	100,481	91,844	28,368
Minima	165,711	92,056	70,277	16,677
1897				
I. Semester - Ier semestre.				
Durchschnitt - *Moyenne* .	180,225	97,460	82,765	19,736
Maxima	194,319	99,624	99,456	22,076
Minima	172,377	94,863	75,690	14,813
3. Quartal - 3e trimestre.				
3. Juli - *3 juillet*	188,008	97,884	90,124	18,921
10. Juli - *10 juillet* . . .	187,319	97,826	89,493	18,707
17. Juli - *17 juillet* . . .	184,022	99,224	84,798	20,359
24. Juli - *24 juillet* . . .	182,005	99,027	82,978	20,531
31. Juli - *31 juillet* . . .	184,583	98,371	86,212	20,285
7. August - *7 août* . . .	181,853	98,389	83,464	19,800
14. August - *14 août* . .	182,699	99,135	83,564	20,705

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 14. August 1897.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 14 août 1897.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible.	Ct.	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Ct.	Total	Ct.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.		Fr.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	11,900,000	11,896,550	4,758,620	1,361,900	35	1,186.650	58,802	82	7,365,973	17
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1 987,000	794,800	285,369	10	72,900	7,212	25	1,140,281	35
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,580,000	18,346,750	7,338,700	2,484,775	60	2,018,900	117,401	—	11,959,776	60
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,981,600	792,640	63,864	—	36,700	122,140	20	1,015,344	20
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,320,100	5,328,040	1,511,100	20	487,950	8,839	83	7,335,930	03
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	991,650	396,660	19,295	—	33,350	5,291	31	454,596	31
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,487,550	595,020	132,228	76	201,350	58,057	33	986,656	14
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,949,950	1,579,980	361,957	41	127,700	28 813	60	2,098,451	01
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	983,400	393,360	55,784	89	182,250	93,543	53	729,938	42
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,967,650	787,060	284,921	30	40,650	50,980	35	1,163,611	65
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	992,400	396,960	143,105	45	148,800	36,642	25	725,507	70
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,945,400	1,578,160	519,402	10	245,400	2,990	33	2,345,952	43
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,894,700	2,357,880	326,675	—	765,300	23,271	47	3,473,126	47
14	Banque du Commerce, Genève	21,800,000	21,057,700	8,423,080	1,533,905	—	362,450	22,047	40	10,341,482	40
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,988,050	1,195,220	258,886	44	130,200	8,263	55	1.592,569	99
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,308,350	9,323,340	1,718,170	—	1,303,700	74.335	51	12,419,545	51
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,958,250	1,583,300	508,048	95	96,400	133,158	93	2,320,907	88
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4.516,550	1,806,620	341,745	50	320,550	344,039	45	2,812,954	75
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,700,000	22,070,700	8,828 280	5,493,792	26	1,711,150	78,707	88	16,111,930	14
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,467,800	987,120	309,013	69	162,950	17.474	12	1,476,557	81
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	930,750	392,300	67,675	—	150,700	5,746	20	616,421	20
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,470,100	4,588,040	434,869	73	1,895,300	39,469	77	6,957,679	50
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,484,250	593,700	28,900	—	11,100	11,521	17	645,221	17
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	993,050	397,220	69,065	—	20,450	3,454	89	490,189	89
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	6,679,450	2,671,780	651,706	83	498,500	31,006	46	3,852,993	29
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,815,150	3,126,060	291,443	65	141,400	11,457	01	3,570,360	66
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500.000	1,467,800	587,120	207,866	91	136,000	48,313	15	979.240	05
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,600,000	1,585,100	634,040	217,820	—	37,800	7,384	50	397,044	50
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,938,900	1,575,560	384,346	08	501,100	20,920	51	2,481,926	59
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	978,900	391,560	50,110	—	26,850	4,638	19	473,158	19
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,972 950	1,189.180	361,951	—	59,650	27,303	64	1,638,084	64
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,221,800	888,720	86,530	—	48,050	51,075	08	1,074,375	08
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,500,000	4,382 400	1,752,960	78,565	—	142,300	8,808	45	1,982,633	45
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	991,900	396,760	80,485	—	71,300	7,611	76	556,156	76
		203,880,000	* 196,074,600	78,429,840	20,705,215	—	13,375,800	1,576,723	94	114,086,578	94
	Stand am 7. August / Etat au 7 août 1897	203,880,000	196,473,150	78,589,260	19,799,629	65	14,620.560	1,388,072	67	114,397,462	32
		—	— 398,550	— 159,420	+ 905,585	35	— 1,244,700	+ 187,651	27	— 310,883	38

* Wovon in Abschnitten von: Fr. 1000 Fr. 14,732,000; „ 500 „ 26,291,500; „ 100 „ 110,005,000; „ 50 „ 45,046,100 = Fr. 196,074,600

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée . . Fr. 196,074,600. —
Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques . „ 13,375,800. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 182,698,800. —

Stand am 7. August / Etat au 7 août 1897 Fr. 181,852,650. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 182,698,800. —
Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse „ 99,135,055. —
Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte Fr. 83,563,745. —

Fr. 83,463,760. 35

Gold — Or . . . Fr. 90,283,695. —
Silber — Argent . „ 8,851,360. —
Gesetzl. Barschaft / Encaisse métallique Fr. 99,135,055. —

Fr. 98,388,889. 65

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) **Vom 14. August 1897. — Du 14 août 1897.** (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission: Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassenscheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassenscheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	487,950	— —	8,139,817. 12	49,568. 84	2,076,060. —	— —	10,753,335. 96
14	Banque du Commerce, à Genève	21,800,000	362,450	— —	11,347,513. 20	970,000. —	2,661,000. —	1,200,000. —	16,540,963. 20
17	Bank in Basel	24,000,000	1,303,700	— —	9,951,744. 58	2,358. —	9,192 450. —	— —	20,450,252. 58
19	Banque de Genève	5,000,000	320.550	— —	8,497,867. 45	48,775. 30	895,842. 15	547,860. —	10,310,394. 90
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	141,400	— —	7,294.688. 94	33,439. 72	303,450. —	— —	7,772,978. 66
		72,300,000	2,616,050	— —	45,231,131. 29	1,104,081. 86	15.128,802. 15	1,747,860. —	65,827,925. 30
	Stand am 7. August / Etat au 7 août 1897	72,300,000	2,092,800	— —	45,738,133. 23	1,239.420. 90	15,055,180. 70	1,747,860. —	65,873,394. 83
		—	+ 523,250	— —	— 507,001. 94	— 135,339. 04	+ 73,621. 45	— —	— 45,469. 53

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung u. Art. 15 des Gesetzes / Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	6,839,140. 20	10,753,335. 96	377,756. 33	17,970,232. 49
14	Banque du Commerce, à Genève	9,956,985. —	16,540,963. 20	999,501. 75	27,497,449. 95
17	Bank in Basel	11,041,510. —	20,450,252. 58	3,072,231. 43	34,563,994. 01
19	Banque de Genève	2,148,365. 30	10,310,394. 90	— —	12,458,760. 20
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,417,503. 65	7,772,978. 66	77,313. 31	11,267,795. 62
		† 33,403,504. 15	65,827,925. 30	4,526,802. 82	103.758,232. 27
	Stand am 7. August / Etat au 7 août 1897	33,552,254. 15	65,873,394. 83	4,463,050. 86	103,888,699. 34
		— 148,750. —	— 45,469. 53	+ 63,752. 46	— 130,467. 07

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	13,320,100	1,504,992. 31	— —	14,825,092. 31
14	Banque du Commerce, à Genève	21,057,700	1,798,038. 25	— —	22,855,738. 25
17	Bank in Basel	23,308,350	5,709,095. 75	1,600,000. —	30,617,445. 75
19	Banque de Genève	4.516,550	43,414. 75	— —	4,559,964. 75
31	Banque commerciale neuchâteloise	7.815,150	686,216. 47	— —	8,501,366. 47
		70,017,850	9,741,757. 53	1,600,000. —	81,359,607. 53
	Stand am 7. August / Etat au 7 août 1897	70,397,250	8.957,876. 97	1,700,000. —	81,054,626. 97
		— 379,400	+ 784,380. 56	— 100,000. —	+ 304,980. 56

† Ohne Fr. 8,098. 21 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 8,098. 21 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

14. August 1897. — **Offizieller Diskontosatz** Schweizerischer Emissionsbanken 3 1/2 %, gültig seit 13. Mai 1897.
14 août 1897. — **Taux d'escompte officiel** de banques d'émission suisses: 3 1/2 %, valable depuis le 13 mai 1897.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — Divers.

Postsendungen nach Spanien. Oefters lassen sich schweizerische Firmen für Postsendungen (bis 3 kg), die nach Spanien bestimmt sind, Ursprungszeugnisse ausstellen. Wir bringen in Erinnerung, dass nach einer Bestimmung des Schlussprotokolles zur schweizerisch-spanischen Handelsübereinkunft für **Postpakete** (paquets postaux) bei der Einfuhr in Spanien **keine Ursprungszeugnisse** erforderlich sind. Die betreffenden Firmen können sich also unnötige Kosten für die Legalisation der Zeugnisse durch die spanischen Konsulate ersparen.

Bei diesem Anlass machen wir auch nochmals darauf aufmerksam, dass die Legalisationsgebühr nicht in jedem Falle Fr. 5 beträgt; für Sendungen, für die der Eingangszoll in Spanien weniger als Fr. 20 ausmacht, darf die Gebühr nach der oben erwähnten Vertragsbestimmung den vierten Teil des Zollbetrages nicht übersteigen.

Endlich erwähnen wir, dass in Basel und St. Gallen im verflossenen Jahre spanische Vizekonsulate errichtet worden sind, sodass Geschäftshäuser von dort und Umgebung nicht mehr genötigt sind, die Zeugnisse zur Legalisation nach Bern oder Zürich zu senden.

Handelsreisende. Das Verzeichnis der Handelsreisenden, die vom 1. April bis 31. Juli d. J. Taxkarten gelöst haben, kann für 15 Cts. vom eidgenössischen Sekretariat für die Patenttaxen bezogen werden. Bei Mitbezug des Verzeichnisses für das I. Quartal stellt sich der Preis auf 60 Cts.

* * *

Envois postaux à destination de l'Espagne. Il arrive fréquemment que des maisons suisses se font délivrer des *certificats d'origine* pour des envois postaux (jusqu'à 3 kg) destinés à l'Espagne. Nous rappelons que, d'après une déclaration du protocole final de la Convention de commerce entre la Suisse et l'Espagne, des **certificats d'origine** ne sont pas exigés pour les **paquets postaux.** Les maisons en question peuvent donc s'épargner des frais inutiles de légalisation de ces certificats.

A cette occasion, nous attirons encore l'attention sur le fait que les *frais de légalisation* ne sont pas toujours de 5 fr.; pour des envois dont le droit d'entrée en Espagne est de moins de 20 fr., le montant des droits de légalisation ne peut, d'après une disposition du traité, dépasser en aucun cas le quart du droit de douane.

Enfin nous faisons remarquer que des vice-consulats espagnols ont été créés l'année dernière à *Bâle* et à *St-Gall*, en sorte que les maisons de commerce de ces localités ou de leurs environs ne sont plus obligées d'envoyer les certificats à Berne ou à Zurich pour être légalisés.

Voyageurs de commerce. On peut se procurer, auprès du *Secrétariat fédéral pour les taxes de patente*, au prix de 15 cents l'exemplaire, la liste des voyageurs de commerce qui, du 1er avril à 31 juillet de cette année, se sont pourvus de cartes payantes. Cette liste et celle du 1er trimestre coûtent ensemble 60 centimes.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	5 août. Fr.	12 août. Fr.		5 août. Fr.	12 août. Fr.
Encaisse métallique	107,458,064	103,950,175	Circulat. de billets	465,975,090	468,689,610
Portefeuille . .	409,636,266	404,974,136	Comptes courants	90,878,562	80,575,000

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Bern-Neuenburg-Bahn.

(Direkte Linie.)

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 28. August 1897, nachm. 2½ Uhr,

im grossen Saale des Gasthofs zum Sternen in Bern.

Verhandlungsgegenstände:

1) Beschlussfassung über die Artikel 5 und 8bis der Statuten, gemäss Art. 619 O.-R. und Errichtung der öffentlichen Urkunde.
2) Revision der Statuten gemäss den in den kantonalen und eidgenössischen Genehmigungsbeschlüssen enthaltenen Vorbehalten.

Die Stimmkarten, sowie die Abänderungsvorschläge zu den Statuten können am Versammlungsorte vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden. Als Ausweis für den Aktienbesitz gilt der Interimsschein, welcher vorzuweisen ist.

Bern, den 16. August 1897.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
(739) **Streiff**, Fürsprecher.

Immobiliengesellschaft Zürich

in Liquidation.

Die unter der Firma **Immobiliengesellschaft Zürich** bestehende Aktiengesellschaft tritt gemäss Beschluss der heutigen ausserordentlichen Generalversammlung in **Liquidation.**

Nach Massgabe des Art. 667 des Schweiz. Obligationenrechtes werden daher die Gläubiger der genannten Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens den **1. September 1898** beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. Nach Ablauf dieser Frist wird das Vermögen der Immobiliengesellschaft unter die Aktionäre verteilt.

Die Obligationeninhaber, welche ihre Titel zur Umwandlung in Obligationen der Genossenschaft «Union» nicht angemeldet haben, werden daran erinnert, dass diese Titel von dem Termin an, auf welchen sie gekündet worden sind, nicht mehr verzinst werden. Die Einlösung fraglicher gekündeter Obligationen findet durch den **Schweiz. Bankverein** in **Zürich** statt.

Zürich, den 9. August 1897.

Der Liquidator:
(728f) **Paul F. Wild.**

Grande fabrique de courroies et de toutes sortes de cuirs pour machines

Staub & Cie, Maennedorf près Zurich.

Courroies pour transmission de qualité superieure: confection très soignée; grande force de traction, épaisseur uniforme, extensibilité minime, marche très droite, résistance à la chaleur et à l'humidité. Grande provision, livraison très prompte. (662g) (M 9920 Z)

Téléphone. — Adresse télégraph.: **Tannerie Maennedorf.**

Fabrikation und Spezialität.

Coupier- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billettdatumpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum- und Firmastempel, Brenneisen, Waggonschlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. — Prägung von Konsum-, Bier- und Fabrikmarken. — Diplom Zürich 1883, Medaille Paris 1889.

H. Isler,

(58id) mechanische Werkstätte und Gravieranstalt, **Winterthur.**

Dr E. Huber, Advokatur-, Notariats- u. Incassobureau,

Solothurn, Hauptgasse, neben der «Krone». (856f)

Prompte, gewissenhafte und billige Besorgung aller einschlagenden Geschäfte. Beste Referenzen.

Eidgenössische Bank, Basel

(Aktiengesellschaft).

Kapital Fr. 25,000,000.

Eröffnung **gedeckter und ungedeckter Konto-Korrentkredite.**

Führung von **Check-Konti** franko Provision.

Annahme von **Depositengeldern** mit 1—6 monatl. Kündigung.

Bewilligung von **Vorschüssen** in Konto-Korrent oder in Wechselform gegen **Hinterlage** von kouranten Wertpapieren oder Waren.

Ausführung von **Börsen-Aufträgen** an sämtlichen Börsen des In- und Auslandes.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Devisenverkehr, Geldwechsel, Informationen.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

3¾ % Kassa-Obligationen al pari auf 3—5 Jahre fest

mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (629y)

SOCIÉTÉ ANONYME DE RONET (Belgique).

Tonneaux en acier embouti.

Absolument étanches. (623ib)

Système breveté s. g. d. g.

Vente exclusive:

Suisse française: MM. H. Jeannet & Golay, Genève.

Suisse allemande: Hahnloser & Cie, Zürich.

Société du Grand Hôtel de Territet.

Le dividende de l'exercice au 30 juin 1897, fixé par l'assemblée générale de ce jour à **fr. 50** par action, est payable dès le 16 ct., contre remise du **coupon n° 6,** chez MM. **A. Cuenod & Cie,** à **Vevey,** et à la **Banque de Montreux,** à **Montreux.** (H 4165 M)

A ce dernier domicile, seulement jusqu'au 15 septembre 1897.

Territet, le 14 août 1897. (740z)

Für die Herbstsaison offeriert die erste internationale (OF 2799)

Adressen-Verlagsanstalt,

Zürich III, Konradstrasse 12,

zum Versandt von Geschäftszirkularen etc. **Adressen** des In- und Auslandes (alle Branchen) auf Couverts, Listen und Streifen geschrieben. Prospekte auf Verlangen gratis. (729z)

Kautschuk-Stempel jeder Art

Petschafte etc. — Kautschuk-Typen

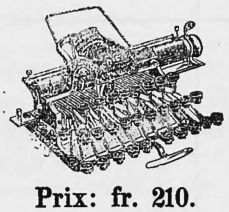
LUTZ-BERGER
STEMPEL-FABRIK
GRAVIR-ANSTALT
1. Mole 1.
NEUCHATEL

Schablonen, Festonneurs, Messing-Stempel. Stempel für Kisten, Säcke etc.

* Wiederverkäufer werden gesucht. *

MACHINE A ECRIRE

la plus pratique et la plus économique.



Prix: fr. 210.

Vente et démonstration chez

Briquet & Fils

4 et 6, Cité **GENÈVE** 7, Corraterie.

Seuls concessionnaires pour la Suisse romande. (722)

Demander les catalogues.

Lager in Engl. Stahl
Reilen Sägen Werkzeuge
J. H. Benker. Biel

Garantiert echtes gelbes

Bienen-Wachs

von bester Qualität, liefert billigst **Otto Amstad, Beckenried,** Unterwalden.

(Ich bitte, meine Firma ganz auszuschreiben.) (4z0)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.